



Jahresbericht 2017 des Sportpräsidenten

Mein erstes Jahr als Sportpräsident gehört mit dem letzten Höck, der Geschichte an. Ich will die Gelegenheit nutzen und kurz in eigener Sache erläutern, was mich zu Beginn meiner Funktion als Sportpräsident beschäftigte.

Der Entscheid dem MC Thunersee als Neumitglied beizutreten, war für mich nach kurzer Zeit - noch als Gast mitfahrend, klar. Gleichwohl meine Ehefrau nicht als Sozia mitfährt und sie mit mir das spezielle Feeling auf dem Motorrad nicht genießt, war für uns der Entschluss dem MC Thunersee als Aktiv- und Passivmitglied beizutreten, klar. Die Eigenschaft der Aktivitäten, bestehend aus Höcks (wo meine Ehefrau als Passivmitglied mitmacht) und aus Ausfahrten, war entscheidend. Es war nie mein Ziel, nebst der Aufnahme als Mitglied, zusätzlich auch noch in den Vorstand gewählt zu werden. Aufgrund von mehreren „bitte, hätte und würdest du“, entschied ich mich zugunsten des Vereines, und nicht, weil ich mich im Vorstand sehen wollte, oder ich unter einer Profilierungsneurose leide. Die Hauptversammlung hatte schlussendlich den Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, und so wurde ich euer neuer Sportpräsident. Ich hoffe, dass ihr euren Entscheid inzwischen nicht bereut, und wenn doch, könnt ihr bei der kommenden HV anders wählen.

Nun zum eigentlichen Thema des Jahresberichtes.

Unser Jahresprogramm 2017 beinhaltete zwei Versammlungen, sieben Ausfahrten und elf Höcks. Rückblickend kann ich behaupten, wir hatten ein interessantes, ausgewogenes und vor allem unfallfreies Jahresprogramm. Wir durften kürzere und längere Ausfahrten geniessen, so in Gegenden, die die wenigsten kannten. Es gab kulinarische, sportliche und kulturelle Höcks. Bei den beiden sportlichen Höcks gab es jeweils eine dicke Überraschung. Beim Eisstockschiessen gewann das Team mit den wenigsten Vorschusslorbeeren. Ebenso beim Platzgen; gewann mit Lianne eines unserer Neumitglieder, die vor dem Höckanlass nicht wusste, was konkret sich hinter dieser speziellen Sportart verbirgt. Aber ob Gewinner oder Verlierer, alle trugen zum guten Gelingen bei.

Die Hauptversammlung wurde von 31 Aktiv- und 8 Passivmitglieder besucht. Hingegen wurde die Frühlingsversammlung nur von 25 Aktiv- und 10 Passivmitglieder und einem Gast besucht. In der Summe sind das weniger als die Hälfte unserer Vereinsmitglieder. Dieser Gast hatte so sehr an unserem MC Thunersee Gefallen gefunden, dass er inzwischen fünf weitere Anlässe besuchte. Danke Bernard, auch du bist als Aktivmitglied herzlich willkommen!

Die sieben Ausfahrten von Start- bis Schlusspunkt ergaben zirka 55'000 km bei mehrheitlich schönen bis phantastischen Wetter und glücklicherweise ohne einen Unfall melden zu müssen. Hingegen gab es eine einzige Motorradpanne zu verzeichnen. Es war mein persönliches Pech und zugleich mein Glück, dass die Panne nicht am Arlberg, sondern erst in Interlaken eintrat. Ergänzend kann ich noch ein Kränzchen winden. Die Kameradschaft innerhalb unseres Vereines konnte ich hautnah miterleben - als ich am Strassenrand mit meinem Motorrad stand, und nicht mehr weiterwusste. Einige Zeit später fuhr Ariel bei mir vorbei, hielt an und versuchte das technische Problem zu beheben. Weitere Mitglieder fuhren bei uns vorbei und boten ihre Hilfe an. Zu guter Letzt konnte auch die Pannenhilfe nicht weiterhelfen. So musste der Abschleppdienst einige Tage später mein Motorrad nach Thun überführen. Ihr fragt euch vielleicht, wie ich nach Hause kam. Mein Schwiegersohn holte mich spät abends beim Bahnhof Interlaken ab. Ein grosses Dankeschön für die spontane Hilfsbereitschaft!

Aufgrund ungünstiger Wetterlage, mussten einzig die zwei letzten Tagesausfahrten ins Wallis und in die Innerschweiz, um eine Woche verschoben werden. Im Nachhinein war das für beide Ausfahrten der richtige Entscheid. Schöneres Herbstwetter - frühmorgens frisch, eher schon kalt

(zum Glück gibt es Griff- und Sitzheizung) und nachmittags sommerlich Wärme, wolkenfrei, mit grandioser Fernsicht und wachsender Verfärbungen der Flora - wie bei der allerletzten Ausfahrt in die Innerschweiz, war nicht zu übertreffen.

Auch für dieses Sommerprogramm konnten wir Mitglieder aus dem Verein gewinnen, welche eine Ausfahrt organisierten. So hatten sich Ueli Marti (Jura), Adrian Tschanz (Welschland) und für die Schlussausfahrt Ueli Liechti – alias Kawaueli (Innerschweiz) bereit erklärt, eine Ausfahrt zu übernehmen.

Es ist nicht selbstverständlich eine Ausfahrt zugunsten einer Gruppe durchzuführen. An vieles ist zu denken, planen und zu koordinieren, bis eine Ausfahrt qualitativ gefahren werden kann. Schlussendlich zeigt es sich erst am Tag der Ausfahrt, ob die einzelnen Rädchen ineinandergreifen. Bei den Mehrtagesausfahrten können glücklicherweise die einzelnen Kartenentscheide nach der Vorausfahrt noch angepasst und korrigiert werden.

Die beiden Mehrtagesausfahrten, einerseits in die Gegend der Schwäbischen Alb, als 31 Personen (21 Aktiv-, 5 Passivmitglieder und 5 Gäste) mit 25 Motorrädern teilnahmen, war für mich persönlich – vor allem aus organisatorischer Sicht, ein Highlight. Ich konnte von Rolf als Mitorganisator einiges abgucken. Denn ich hatte nie vorher für eine so grosse Gruppe eine Mehrtagesausfahrt organisiert. Andererseits die Zweitagesausfahrt in den Raum Arlberg mit 22 Personen (13 Aktiv-, 7 Passivmitglieder und 2 Gäste) mit 12 Motorrädern, die von den beiden Vorstandsmitgliedern Erich Burkhalter und René Tschudi organisiert wurde, war ebenso ein gelungener Anlass.

So oder so, jede Ausfahrt, ob Ein- oder Mehrtagesausfahrten, ist organisatorisch ein Mehrfaches an diversen Herausforderungen. Ich als Sportpräsident kann rückblickend festhalten, dass alle Ausfahrten sehr gut organisiert wurden.

Die Teilnehmerzahlen bei einzelnen Höcks wie Weihnachtsessen mit 40 Personen (27 Aktiv-, 8 Passivmitglieder und 5 Gäste) oder Zmorge Brunch mit 37 Personen (20 Aktiv-, 7 Passivmitglieder und 10 Gäste!) waren wie im Vorjahr sehr gut besucht.

Es gab auch zwei Anlässe – Platzgen und Kleinkaliberschiessen, die aufgrund des Datums (Ferien, Beruf o.ä.) auf weniger Interesse gestossen sind. Trotz allem wurden die elf Höcks, die sieben Ausfahrten und die zwei Versammlungen im Durchschnitt von 24 Personen besucht.

Jede unserer Aktivitäten wird nebst dem Bericht vom Tourguide, auch mit tollen Bildern umrahmt. Akrobatisch, je nach Strassenverlauf nach links, nach rechts, über dem Helm vom Fahrer, nach hinten oder mit 120 km/h auf der Autobahn um noch ein Bild schiessen zu können, und immer fest im Griff, ihr Fotoapparat. Das geht natürlich nur, weil die sanfte Fahrerweise es zulässt, solche Bilder zu schiessen. Fränzi Wüthrich ein ganz aufrichtiger Dank für die immer wieder gelungenen Bilder und die immense Arbeit beim Erstellen des jährlichen Fotoalbums.

Jeder unserer Anlässe ist im Detail mit Bild und in Schrift auf unserer Webseite unter www.motoclub-thunersee.ch verfügbar.

Deshalb macht es wenig Sinn, wenn ich in meinem Jahresbericht noch einmal im Detail auf die einzelnen Anlässe eingehe.

Auch im kommenden Vereinsjahr 2017/2018 wird der Vorstand ein Jahresprogramm zusammenstellen, dass das Interesse von jedem Vereinsmitglied für irgendeine Teilnahme wecken könnte /sollte.

Ich bedanke mich für die aktive Teilnahme bei den Höcks und Ausfahrten, sowie ein persönliches Dankeschön an alle diejenigen, die mit mir das Jahresprogramm gestaltet hatten.

Ich wünsche allen einen schönen und vor allem unfallfreien Winter.

Thun, 22. Oktober 2017

Euer Sportpräsident
Walter Hegg

Winterprogramm		Aktivitäten	Verantwortlich	Teilnehmer			
				Total	Aktiv	Passiv	Gast
Fr	04. Nov	Hauptversammlung	Vorstand	39	31	8	-
Sa	10. Dez	Weihnachtsanlass, Richigen	Doris	40	27	8	5
Sa	28. Jan 2017	Eisstockschiessen, Worb	Rolf	26	18	8	-
WE	25. - 26. Feb	Ski- & Schlittelweekend	René	16	11	5	-
Sa	18. Mrz	Illusoria, Hettiswil	Walter	23	13	7	3
Subtotal				144	100	36	8

Sommerprogramm		Aktivitäten	Verantwortlich	Teilnehmer				
				Total	Aktiv	Passiv	Gast	Moto
Fr	07. Apr	Frühlingsversammlung	Vorstand	36	25	10	1	-
So	09. Apr	Kirschblütenfahrt Baselbiet	Rolf	24	16	6	2	17
Sa	23. Apr	Zmorge – Brunch in Wattenwil	Doris	37	20	7	10	-
So	14. Mai	Ausfahrt Jura	Ueli Marti	16	12	3	1	11
Sa	27. Mai	Papiliorama mit Nachtessen	Doris	19	10	7	2	-
WE	03. – 5. Jun	Pfingstausfahrt Schwäbische Alp	Rolf & Walter	31	21	5	5	25
Sa	24. Jun	Platzgen mit Nachtessen	Walter	10	6	2	2	-
Fr	07. Jul	Abendausfahrt mit Nachtessen	Rolf	22	13	6	3	14
So	23. Jul	Ausfahrt Waadtland	Adrian Tschanz	18	14	2	2	15
Sa	05. Aug	Höckausfahrt Surprise mit Bräteln	Walter & Katrin	29	17	9	3	18
WE	19. – 20. Aug	Zwei – Tagesausfahrt, Arlberg	René & Erich	22	13	7	2	12
Sa	02. Sep	Kleinkaliberschiessen mit Nachtessen	Rolf	11	7	3	1	-
So	24. Sep	Ausfahrt Wallis / Freiburg	Walter	24	17	2	5	20
So	15. Okt	Schlussausfahrt Saison 2017	Ueli Liechti	26	15	4	7	22
Sa	21. Okt	Woche-Panorama mit Nachtessen	Walter	18	10	5	3	-
Subtotal				343	216	78	49	154

Jahresprogramm 2017

Nov - Mrz	Winterprogramm	144	100	36	8	-
Apr – Okt	Sommerprogramm	343	216	78	49	154
	Total Teilnehmer	487	316	114	57	
	Total Kilometer					54'870
	Durchschnitt pro Anlass	24.4	15.8	5.7	2.9	